

## Nachweis



Fischotter sind sehr scheue

Tiere.

Daher kann man sie in „freier Wildbahn“ nur sehr selten beobachten.

Seit dem Jahr 1999 kontrolliert ein Betreuernetz von rund 30 ehrenamtlichen Artenschützern aus den Bereichen Naturschutz, Jagd und Fischerei über 100 Brücken an 67 Gewässern im gesamten Bayerischen Wald nach Fischotterspuren.

Die Daten werden zentral von zwei „Fischottermanagern“ gesammelt und an das LfU ([www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)) weitergeleitet.